

Die Ewige Weisheit und ihr Diener, der selige Heinrich Suso O. P. Er-scheint vierteljährlich. Freiburg i. Br., Ludwigstraße 49. Einzelheft DM — 40, Jahresbezugspreis DM 2.—.

Ephemerides Carmelitae. Cura Facultatis Theologicae de Urbe Ordinis Carmelitarum Discalceatorum editae. Annus V. — 1951 — 1954. Fasciculus 2. Roma, Piazza S. Pancrazio 5 A.

Forschung und Gewissen. Zeitschrift der Liga gegen Tierquälerei und Vivisektion. 1954, Folge 3. Wien VII, Schottenfeldg. 24. Jahresbeitrag S 15.—.

Fuldaer Geschichtsblätter. Zeitschrift des Fuldaer Geschichtsvereines. 30. Jahrgang 1954. Nr. 1/2, 3/6. Fulda, Verlag Parzeller & Co., vormals Fuldaer Actiendruckerei.

Kalasantiner-Blätter. Soziale Monatsschrift der Kalasantiner-Kongre-gation. Wien XV, Gebrüder-Lang-Gasse 7.

Korrespondenz des Priester-Gebetsvereines „Associatio Perseverantiae Sacerdotalis“. Wien IX, Boltzmanngasse 9.

La Vie. Catholique Illustrée. Hebdomadaire imprimé en France. Paris 17, Boulevard Malesherbes 163.

L'Art d'Eglise. Revue des Arts Religieuses et Liturgiques. Publiée par les Benedictins de l'Abbaye de Saint-André, Bruges (Belgique).

Nachrichten des Deutschen Caritasverbandes — Pressedienst. Heraus-gegeben von der Presseabteilung des Deutschen Caritasverbandes e. V., Frei-burg im Breisgau, Werthmannhaus.

Scriptorium Victoriense. 1954. Vol. I, Enero-Junio. Seminario Diocesano de Vitoria, España.

The Irish Theological Quarterly. Edited by Professors of the Faculty of Theology, St. Patrick's College, Maynooth.

Buchbesprechungen

Aristoteles. Die Lehrschriften, herausgegeben, übertragen und in ihrer Entstehung erläutert von Dr. Paul Gohlk e. Paderborn, Verlag Ferdinand Schöningh. Preis (broschiert) je nach Umfang DM 2.— bis 12.—.

Die deutsche Aristoteles-Ausgabe schreitet rüstig fort. Jahr für Jahr erscheinen neue Bändchen. Sie bedeuten einen Gewinn für jeden, der vom „Meister derer, die da wissen“ (Dante) echtes Problemdenken, Begriffsklarheit und die Fundamente einer weithin gültigen Seinstheorie lernen will. Seit Nicolai Hartmann weiß auch die Ontologie der Gegenwart die grundlegende Geistesarbeit des Stagiriten wieder neu zu schätzen. Daran kann auch seine Verketzerung durch die Existenzphilosophen nichts ändern. Gewiß muß Aristoteles auch heute noch weitergedacht werden, wie ihn schon Thomas weitergedacht hat. Die besonderen Fragestellungen jeder neuen Zeit bringen auch immer wieder neue Gesichtspunkte für das Urgrund-Denken der Philosophie. Aber die Einsichten der größten Alten lassen sich nicht ungestraft ignorieren. Das beweisen gerade die trotz allen gequalten Wortaufwandes sehr spärlichen eigentlich ontologischen Ergebnisse jener Existenzphilosophien. So sei wieder einmal mit Nachdruck auf die so dankenswerte deutsche Aristoteles-Ausgabe des Schöningh-Ver-lages hingewiesen. Kein philosophisch Interessanter wird die Anschaffung bereuen. Spezialverzeichnisse der bereits erschienenen Bändchen vermittelt jede gute Buchhandlung.

Linz a. d. D.

Prof. Josef Knopp

Meditation. Der Weg nach innen. Philosophische Klärung. Anweisung zum Vollzug. Von Johannes B. Lotz S. J. (168.) Frankfurt am Main 1954, Verlag Josef Knecht, Carolusdruckerei. Geb. DM 5.80.

Das Anliegen des Buches ist echt und groß. Gerade in einer Zeit, da alle Blicke auf das erwachende Asien gerichtet sind, mit der Frage, ob auch dort nun der Rationalismus über die Weisheit triumphieren werde, wie er es im Abendlande weithin bereits getan hat. Aus gründlicher Kenntnis fernöstlicher Weisheit, zugleich die besten Anregungen abendländischer